Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

1.2.1866 (No. 31)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Donnerstag den 1. Februar **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 2332. Die Abhaltung der Bezirksrathssitzungen betreffend.

Die Sitzungen des Bezirksrath finden wie bisher so auch künftig jeweils am letzten Freitag jeden Monats Vormittags in dem für Abhaltung des Schöffengerichts bestimmten Lokal statt.

Karlsruhe, den 29. Januar 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stutz.

Bekanntmachung.

An sämmtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Nr. 2279. Die Aufsicht über die Versicherung der Gebäudefünftel gegen Feuersgefahr bei Privatversicherungsgesellschaften betreffend.

Nach §. 17, Absatz 3 der Vollzugsverordnung zu §. 9 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März 1852, Regierungsblatt 1852, Seite 402, sind die Gemeinderäthe verpflichtet, jede Veränderung der Versicherungssummen bei Gebäuden in Folge eingetretener Bauveränderung dem Bezirks-Agenten derjenigen Privatversicherungsgesellschaft mitzutheilen, bei welcher das Fünftel des betreffenden Gebäudes versichert ist.

Mehrfachen Anzeigen der Bezirks-Agenten zu Folge soll diese Vorschrift von den meisten Gemeinderäthen außer Acht gelassen werden, und wir sehen uns deßhalb veranlaßt, die Gemeinderäthe des Bezirks auf die pünktliche Befolgung obiger Vorschrift unter dem Anfügen aufmerksam zu machen, daß wir strafend gegen diejenigen Gemeinderäthe einschreiten werden, von denen die Nichtbefolgung genannter Vorschrift zur diesseitigen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 25. Januar 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

An sämmtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Nr. 1615. Den jährlichen Abschluß der Gebäude-Feuerversicherungsbücher betreffend.

Die Gebäude-Feuerversicherungsbücher der Gemeinden sind nicht auf vorgeschriebene Weise abgeschlossen d. h. nicht mit Zusammenstellungen der auf den einzelnen Seiten der Bücher in Spalte 5 — 11 eingetragenen Summen versehen und es wird nach gemachter Wahrnehmung der nach §. 34 der Instruktion III. zum Feuerversicherungsgesetz vorgeschriebene jährliche Abschluß der Versicherungsbücher von vielen Gemeinderäthen nur in der Weise vollzogen, daß über den Ab- und Zugang des verflossenen Jahres kurze und zum Theil mangelhafte Notizen gefertigt und der sich ergebende wirkliche Zuwachs dem vorigen — wenn auch unrichtigen — Stand beigeschlagen und das Resultat in den summarischen Auszug aus dem Feuerversicherungsbuch eingetragen wird.

Dieses Verfahren halten wir nicht der Vorschrift des §. 34 der Instr. III. zum Feuerversicherungsgesetz entsprechend und sehen uns deßhalb im Einverständniß mit Großh. Verwaltungsrath der General-Wittwen und Brandkasse veranlaßt, sämmtliche Gemeinderäthe des Bezirks anzuweisen genaue Zusammenstellungen der auf den einzelnen Seiten der Versicherungsbücher in Spalte 5 bis 11 enthaltenen Summen — und zwar nach dem Stand auf 31. Oktober 1865 — zu fertigen und solche bis 1. April 1866 zur Prüfung anher vorzulegen.

Ueber den jährlichen Ab- und Zugang sind weitere Verzeichnisse anzulegen, in welche alle ab- und zugehenden Summen gleich beim Ab- und Zuschreiben in den Versicherungsbüchern eingetragen, die Verzeichnisse selbst aber auf 31. Oktober jeden Jahrs abgeschlossen und die Resultate in den oben bemerkten Hauptzusammenstellungen nachgetragen werden müssen, und zwar in der Weise, daß der Zugang des laufenden Jahrs dem richtig gestellten vorigen Stand beigeschlagen und von der sich ergebenden Summe der Gesammtbetrag des Abgangs desselben Jahrs abgerechnet wird.

Der verbleibende Rest bildet alsdann den richtigen Stand auf 31. Oktober des laufenden Jahrs und er ist sofort in den summarischen Auszug aus dem Feuerversicherungsbuch einzutragen. Es versteht sich hiebei von selbst, daß die Versicherungssummen in Spalte 7 der summarischen Auszüge mit jenen in Spalte 4 der Beitragstabellen (§. 36 der Instr. III. zum F.V.G.) in Uebereinstimmung sein müssen.

Sowohl die Hauptzusammenstellungen als auch die Ab- und Zugangs-Verzeichnisse sind mit den summarischen Auszügen jeweils zur Prüfung anher vorzulegen.

Zu diesen beiden Arbeiten haben wir Impressen anfertigen lassen und haben die Gemeinderäthe den erstmaligen Bedarf alsbald anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Städtische Ersparnißkasse.

3.1. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 1. Februar d. J. an die städtische Ersparniß-Kasse **außer Vormittags auch zweimal in der Woche Nachmittags und zwar am Dienstag und Freitag** und, wenn auf diese Tage ein Feiertag oder der letzte Monatstag fällt, jeweils Tags zuvor von 2 bis 5 Uhr geöffnet ist.

Karlsruhe, den 30. Januar 1866.

Leihhaus- und Ersparnißkasse-Commission.
Malsch.

Wohnungen zu vermiethen.

* Akademiestraße Nr. 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst Küche, Holzstall, Speicher ꝛc. auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Herrenstraße Nr. 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.1.

Holzlieferung.

Die kostenfreie Ablieferung von:

350 Stück	15′	langen,	9″	breiten,	11‴	dicken halbreinen tannenen Schlaufdielen,
250 „	15′	„	9″	„	11‴	„ gewöhnlichen tannenen Schlaufdielen,
250 „	15′	„	9″	„	8‴	„ halbreinen tannenen Dielen,
200 „	15′	„	2″	„	7‴	„ tannenen Dachlatten,
700 „	5′ 5″	„	9″	„	23‴	„ forlenen oder tannenen s. g. Stallflöcklingen

in die Baumagazine der Garnison Karlsruhe wird **Montag den 5. Februar,** Vormittags 10 Uhr, im Garnisons-Büreau, woselbst die Bedingungen täglich eingesehen werden können, im Soumissionswege vergeben, wozu die lusthabenden Holzlieferanten eingeladen werden. Karlsruhe, den 30. Januar 1866.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. d. M. verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 kr. muß wiegen	10	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4½	kr.
Zwei Pfund „ „	8½	kr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	24	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kostet	10	kr.

Karlsruhe, den 1. Februar 1866.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße Nr. 50 ist eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst allem Zugehör im zweiten Stock an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Hirschstraße Nr. 23 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermiethen. Näheres parterre.

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 4 oder 7 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Trockenspeicher, Holzplatz und Antheil am Waschhaus; ebendaselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus mit allem Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Langestraße Nr. 17 ist im 3. Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer. — Ebendaselbst ist im zweiten Stock ein großes Zimmer mit Alkof zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 21 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen.

*3.1. Langestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, bis 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

* 2.1. Langestraße Nr. 40 ist auf den 23 April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen.

Langestraße Nr. 128 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermiethen.

Langestraße Nr. 179 ist auf den 23. April die Bel-Etage zu vermiethen, bestehend aus 1 Salon, 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise ꝛc.; dann im dritten Stock sind 4 große Zimmer, Küche ꝛc. Ebendaselbst ist ein schönes Billard mit neuen Ballen ꝛc. sogleich zu verkaufen; auch 2 große Oelständer, Faßlager, leere Kisten und ein großer schöner Tisch.

* Langestraße Nr. 187 ist der dritte Stock vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie oder einzelne Person zu vermiethen.

Langestraße Nr. 219 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Laden

2.1. Schützenstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. und im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. auf künftiges Aprilquartal zu vermiethen und das Nähere Langestraße Nr. 138 im untern Stock zu erfragen.

* Schützenstraße Nr. 11 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und 1 Mansardenzimmer, auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Schützenstraße Nr. 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ꝛc. auf 23. April l. J. zu vermiethen und das Nähere Langestraße Nr. 138 im untern Stock zu erfragen.

* Waldhornstraße Nr. 50 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

24.1. Langestraße Nr. 32 ist ein Laden nebst Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

Laden zu vermiethen.

* In einer der schönsten Lagen der Stadt ist ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung auf den 23. April, wo möglich auch früher, zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im Laden.

Laden zu vermiethen.

* Eck der Langen- und Ritterstraße Nr. 155 ist ein Laden auf den 23. April zu vermiethen; auf Verlangen kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres bei Instrumentenmacher Hüttl.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. Innerer Zirkel Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23 April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Keller ꝛc. auf 23. April zu vermiethen.

* Eine neu hergerichtete Bel-Etage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Magd- und Waschkammer, großer Hof zum Waschtrocknen, ist zu vermiethen. Näheres im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor zu erfragen.

Große Herrenstraße Nr. 6, im Seitenbau im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzstall an eine ruhige Familie auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

In meinem neuerbauten Hause, Langestraße Nr. 110, ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 137.

Isidor Schweizer.

* **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. April ist im westlichen Stadttheil eine schöne Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarden, Küche, Keller ꝛc. zu verrmiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Ritterstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

3.3. Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn, auf Verlangen auch für zwei Herren sogleich zu vermiethen. Auch kann nach Verlangen Kost dazu gegeben werden.

* In der Kronenstraße Nr. 25 sind im 3. Stock ein oder zwei heizbare, unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu beziehen.

* Zwei möblirte Zimmer mit einem und zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermiethen.

Daselbst ist auch ein einfach, möblirtes Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermiethen.

3.3.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 129, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind auf kommenden 23. April zwei nach vornen gelegene, unmöblirte Zimmer mit Alkof an einen einzelnen Herrn billig zu vermiethen. Näheres im Hause daselbst parterre.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. In der Nähe des Ettlingerthors sind zwei Zimmer nebst Stallung und Dienerzimmer auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 9 im zweiten Stock

* Sophienstraße Nr. 18 ist ein hübsches, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

* Es ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen oder zwei anständige Herren sogleich billig zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

Kelch fällt ab

* Gesucht wird eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern oder 5 Zimmern mit Alkof, auf 23. April d. J. im westlichen Stadttheile. Anerbietungen erbittet man sich unter K. K. im Kontor des Tagblattes.

Lang fällt ab.

* Eine stille, kinderlose Familie von 3 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern und übrigen Erfordernissen zu miethen, am liebsten zwischen der Karls- und Amalienstraße. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 300.

Zimmergesuch.

Jeron. in Fahrinn.

* Zwei elegant möblirte Zimmer werden von einem einzelnstehenden Herrn sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 63 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 5 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle: Spitalstraße Nr. 6 b.

*2.2. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen bei Hrn. Kaufm. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 20.

Geldgesuche.

Machol-Bruchsal

Gegen gute doppelte liegenschaftl. Versicherungen werden **900, 1000** und **1100 fl.** und auch mehrere **größern** Betrags anzuleihen gesucht. Näheres auf Adressenabgabe bei Herrn Höck zum Grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

In mein Agenturgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann, der eine hübsche und fließende Hand schreibt.

Wilhelm Hofmann.

Stelleantrag.

* Als sog. Kindsfrau kann eine gesunde und kräftige Person, welche insbesondere Liebe zu Kindern hat und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, alsbald eine gute Dienststelle in einem Badeort erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, beim Mühlburgerthor.

Lehrlingsgesuch.

3.1. In meine Handlung kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.

Heinrich Lang,
Eck der Langen- und Herrenstraße.

Laufdienst-Gesuch.

* Ein reinliches Mädchen wünscht einen oder zwei Laufdienste zu erhalten. Zu erfragen Querstraße Nr. 26 im Hinterhaus.

Nähmaschinenarbeiten,

Herren- und Frauenhemden, auch ganze Aussteuern werden zum Anfertigen angenommen und billig und pünktlich besorgt bei

3.3. **Luise Bückel,** Bleichstraße Nr. 4.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde auf dem Wege von der Herrenstraße durch die Erbprinzen- und Karlsstraße, Kasernenplatz und Langenstraße bis an's Eck der Hirschstraße eine goldene **Broche,** eine Traube mit rothen Beeren vorstellend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock rechts abzugeben.

* Montag Abend wurde vor dem Karlsthor ein neues **Portemonnaie** mit 3 Zehngulden-scheinen, 2 preußischen Thalern, 2 Eingulden-stücken, ungefähr 24 kr. kleinem Geld und einem kleinen Schlüsselchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. Diehl, Oberlt. a. D.

* Sonntag Abend wurde im Theater oder von da bis zur Herrenstraße ein Theil eines goldenen **Bracelets,** bestehend aus Corallen und Goldblättern, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 14 abzugeben.

Heu- und Pferdeverkauf.

*2.1. In der Kriegsstraße Nr. 8 sind 100 Centner ganz gutes Heu, sowie drei ganz gute Zugpferde zu verkaufen.

Gartenhaus zu verkaufen.

* Das gut unterhaltene Gartenhaus an der Kriegsstraße zwischen dem Mühlburgerthor und dem Landgraben, mit Schieferdach, 3 Fenstern mit Läden und einer Glasthüre versehen, ist auf den Abbruch billigen Preises zu verkaufen, und das Nähere Langestraße Nr. 126 im 2. Stock zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

* Eine hübsche **Maskengarderobe** ist sogleich zu verkaufen oder zu vermiethen: Blumenstraße Nr 7 im vierten Stock.

* Erbprinzenstraße Nr. 14 ist im zweiten Stock ein **Causeuse** zu verkaufen und kann Vormittags eingesehen werden.

Verkaufsanzeige.

*3.1. Ein **Klavier** ist zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Kaufgesuche.

Scharpf soll ab.

Die **Illustrirte Welt** von 1863 wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gut erhaltenes, zweirädriges **Wägelchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Gasthaus zur Rose.

* Zu kaufen wird gesucht: ein größerer, lederner **Koffer.** Näheres Amalienstraße Nr. 31 parterre.

Ankauf

von Edelsteinen, Perlen, altem Gold und Silber zu den best möglichsten Preisen bei

J. Petry,
24.23. Juwelier und Ringfabrikant.

25.8.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Dieß soll ab

Anzeige.

* Durlacherthorstraße Nr. 66 werden fortwährend **Kleidungsstücke, Bett- und Weißzeug** angekauft und mit annehmbaren **Preisen** bezahlt. Auch wird auf Verlangen in die Häuser gegangen.

Ettlinger Wittwe.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische auf's Schnellste bei

Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher,
Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

—2. Monsieur **Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Fromage d'double-Crême, de Brie, Bondons de Neufchâtel, Münster, Parmesan-, holl. Edamer, grünen Kräuter-, Emmenthaler und Rahmkäs, Limburger Käs empfiehlt

C. Däschner.

Sols (Seezungen),
Cabeljau und Egmonter Schellfische bei
2.1. **C. Däschner.**

Geschälte Aepfel und Birnen, Bordeaux- ꝛc. Pflaumen, feine türkische und Bamberger Zwetschgen, gedörrte Kirschen, Heidelbeere ꝛc. empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Mandarinen, Orangen, Ananas und Citronen
empfiehlt
C. Däschner.

Renchner Rahmkäs,
fetten und zum Streichen weichen, empfiehlt
F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Auf heute empfehle:
frische Schellfische, Laberdan in Salz und gewässert, Brat- und Speckbückinge, Lachsforellen ꝛc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frische Eier,
100 Stück 2 fl. 54 kr.,
12 Stück 22 kr.
bei **F. A. Sönning.**

Frisch gewässerte
Stockfische
heute und **morgen** bei
Friedr. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.
25.10. **Max Maisch,**
Durlachertorstraße Nr. 46.

Auf heute und morgen
Stockfische,
frisch gewässert und schön weiß,
empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Stockfische,
nach C. J. Mallebrein'scher Art ächt gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen
2.1. **Louis Dörflinger,**
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

---

*22. **Ballhandschuhe**
die erwartete Sendung ist angekommen, was empfehlend anzeigt:
Friedr. Betsch,
neben der Hofapotheke.

4.2. **Schöne**
Citronen u. spanische Orangen,
neue Sendung getrockneter Südfrüchte, als:
italienische **Mirabellen** (Prunellen),
italienische neue **Tafel-** und **Kranzfeigen, Malagatrauben, Schalenmandeln,**
ächte **Prunes de Bordeaux,**
ganze geschälte **Aepfel, Kirschen** ꝛc.
empfiehlt zu **billigen** Preisen
Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Anzeige.
Meinen verehrten Gönnern, die mir dieses Jahr ihren Bedarf in **Osterkuchen** מצות zuzuwenden gedenken, wollen dieses mit Angabe der Pfundzahl in kürzester Zeit thun, indem ich mich mit Mehl darnach zu richten habe.
* **L. Strauß,** Bäckermeister,
Kronenstraße Nr. 15.

Wachsstöcke,
gemalte, weiße, gelbe und farbige in allen Größen,
Kirchenkerzen und Wachslichter
empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
en gros et en détail
Conradin Haagel,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Bittere Mandel-Seife
3 Stücke 15 kr., per Dutzend 54 kr., große Stücke 3 à 30 kr.
Cocos-Seife große Stücke 3 à 27 kr.;
Aechte Hamburger Cocosnußölsodaseife per Paquet (4 Stücke) 30 kr.;
Bimsstein-Seife 6 kr. per Stück;
Gall-Seife, anwendbar zur kalten Wäsche farbiger Stoffe, 3 Stück 30 kr. empfiehlt
12.10. **Fr. Spelter.**

J. A. Schauwecker's
Leder-Gerb-Fett-Stoff
zur Verbesserung und Erhaltung des Leders an alten und neuen Stiefeln und Schuhen, sowie an Fabrikriemen, Fuhr- u. Reitgeschirr ꝛc. ist für hier allein vorräthig bei
W. L. Schwaab,
30.13. Spitalstraße Nr. 7.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185
Cor- setten,
genähte in grau und weiß, vorzügliche Façon, verkauft, um damit zu räumen, zu herabgesetzen Preisen **Stahl,** Hofsäckler. *

Anzeige.
* Gut geräuchertes **Dürrfleisch** und reines **Schweineschmalz** empfiehlt
Friedrich Benzinger,
zur Rose.

Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche in die Verlassenschaft der Frau **C. Große** Wittwe noch etwas schulden, werden nochmals aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten längstens bis zum 8. Februar d. J. nachzukommen, widrigenfalls die nach Ablauf dieser Frist noch offenstehenden Rechnungen gerichtlich eingetrieben werden müßten.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen aufgefordert, welche noch eine Forderung an die Verlassenschaft zu machen haben, dieselbe in gleicher Frist geltend zu machen, indem sie sonst nach Beendigung der Theilung nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Leinwand in a len Qualitäten und Breiten,
Tischtücher, Servietten und Handtücher,
Taschentücher in Leinen, Batist und Baumwolle,
Shirtings- und Baumwolltücher,
Flanell, Piqué, Unterhosenbarchente,
Hemdeneinsätze in Leinen und Shirting,
Mulls, Jaconats und Batistes etc.
empfehle hiermit in dauerhafter Waare zu mässigen Preisen bestens.

Emil Lembke,
Leinewaarenlager und Wäschefabrik,
4.1. 104, Langestrasse.

Pianinos und Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen. —2.

Für Converten

empfiehlt geschlumpte Wolle in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen

C. W. Keller,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Corsetten,

grau und weiß, in bekannter guter Qualität und vorzüglicher Façon empfiehlt billigst

Wilh. Rupp,
6.2. Langestraße Nr 125

Für Maskenbälle

6.3.

Fächer

zu 6, 8, 15, 18 kr. und höher bei

Chr. Weise & Comp.

3.2. Mein wohlassortirtes Waarenlager in **anerkannt guten Tuchen, modernen Buckskins u. Flanellen** empfehle auf kommendes Frühjahr und zur **Confirmanden-Zeit** bestens, und hatte in Bezug auf letztere Gelegenheit vortheilhaft einzukaufen, weßhalb ich gute Waare zu billigen Preisen abgeben kann.

Zugleich bringe mein Commissionslager in **ächt leinenen Taschentüchern** in Erinnerung, worin ich besonders weiße in allen Qualitäten und Größen zu außerordentlich billigen, aber festen Preisen zu verkaufen im Stande bin.

Veist David Levinger Sohn,
Langestraße Nr. 163, Eingang durch's Hofthor.

Empfehlung.

4.4. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Goffriren von Krägen, Chemisetten, Hauben, sowie in allen in diesem Fach vorkommenden Sachen und sichert bei ermäßigten Preisen schnelle und pünktliche Bedienung zu; auf Bestellung können die Gegenstände abgeholt und zurückgeschickt werden. Auch nimmt dieselbe Arbeit im Weißnähen an und verspricht pünktliche und gute Besorgung.

Um sehr viele Aufträge bittet:

Frau **Sander,**
Durlacherthorstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Schöne Todtensärge,

1. Klasse à 12½ fl.,
2. Klasse à 8½ fl.,

Kindersärge, ⅕ billiger als die Taxe, sind zu haben bei

Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.3. Herrenstraße Nr. 2.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich, wie mein seliger Mann, sowohl Grabeinfassungen als auch Grabmonumente in Marmor und Sandstein hier und auswärts übernehme und bitte, unter Zusicherung solider und möglichst billiger Arbeit, das meinem Manne geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Um Zuweisungen von Aufträgen bittet:

Karlsruhe, den 31. Januar 1866.

A. Klammer, Steinhauermeisters Wittwe,
Durlacherthorstraße Nr. 15.

3.3. Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die früher von Herrn Dittweiler betriebene Küblerei von Herrn Wilh. Mees jun. käuflich übernommen und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen bestens.

C. Neff, Kübler,
Herrenstraße Nr. 3.

Gegenstände zum Repariren werden auf Verlangen vom Hause abgeholt und wieder dahin zurückgebracht.

Ballguirlanden,

Coiffuren und Netze,

neuester Façon,

4.3. bei **C. Th. Bohn.**

Waschmaschinen,
Waschwringer,
welche auf der Kölner Industrie-Ausstellung den ersten Preis erhielten,
Nähmaschinen
empfiehlt und werden dieselben tagweise ausgeliehen bei

L. Spies, Herrenstraße 23.

Masken

in großer Auswahl
8.3. bei

F. Wilh. Döring.

Masken-Garderobe

von

Karl Lorenz, kleine Herrenstraße Nr. 19.

Für den diesjährigen **Carneval** habe ich meine **Garderobe** durch neue und bessere **Herren-** und **Damen-Kostüme** ergänzt.

Dominos und **Masken,** sowie moderne schwarze **Fräcke** halte ich stets zum Ausleihen bereit. 3.1.

Kohlenverkauf.

2.2. **Fettgrieskohlen** 36 kr. per Ctr., **Stückkohlen** 48 kr. per Ctr., bei Abnahme von 25 Ctr. frei in's Haus bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

Aufträge auf die verschiedenen Sorten Ruhrer Stückkohlen für das Kohlengeschäft Birnbacher, Kunz & Cie. nehme ich zu den gleichen ermäßigten Preisen wie genanntes Haus entgegen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Maskenanzüge u. Dominos,

sowie Ballkleider und Kränze werden billigst ausgeliehen: Spitalstraße Nr. 29 im zweiten Stock (Sophienschule). *3.1.

Dominos zu verleihen.

* Zähringerstraße Nr. 56 werden schöne und neue **Dominos** sehr billig ausgeliehen.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich allen seinen Freunden und Gönnern zur Anfertigung aller Sorten Rohr- und Strohsessel, Wirthschaftsstühle und macht besonders darauf aufmerksam, daß er das Rohr- und Strohflechten und alle in dieses Fach vorkommende Reparaturen übernimmt und gute und reelle Bedienung zusichert.

Beliebige Aufträge für Karlsruhe übernimmt Herr Höck, Thorwart am Mühlburger Thor.

Joseph Lang, Sesselmacher,
3.2. Adlerstraße Nr. 30.

*2.1. **Mühlburg.**

Wichtig für Bierbrauer.

Unterzeichneter hat 3 neue, gutgebaute Lagerbierfaß, wovon das eine circa 13 Ohm, die andern beiden circa 10 Ohm jedes hält, um billigen Preis zu verkaufen.

Louis Luger, zum Adler.

Todesanzeige.

Gestern Vormittag halb 11 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere geliebte Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin, Amalie Glaßner, Lehrerin, im Alter von 43 Jahren, was wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme mittheilen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1866.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr statt. *

Danksagung.

* Indem wir unsern Freunden und Bekannten für die so liebevolle Theilnahme an dem Verluste unseres unvergeßlichen Söhnchens Friedrich und namentlich seinen Mitschülern für die ihm erwiesene letzte Ehre unsern tiefgefühlten Dank aussprechen, bitten wir um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 30. Januar 1866.

Die tieftrauernden Eltern:

A. Hanser, Bürgermeisteramtsaktuar.
Nannette Hanser, geb. Kleber.

Eine neue Sendung

Französischer Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,
3.1. Nachfolger von G. Lang.

Geschlumpte Wolle zu Converten und Röcken,
Wollene Bettdecken,
Bettvorlagen von farbiger Salband

empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Karlsruhe,
im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer, Langestraße 155.

Fabriques de Lyon.

Großer Ausverkauf von Cachemir-Châles, Spitzen-Châles, Seidenwaaren aller Sorten, Foulards, Cravatten 2c.

Auf Verlangen seiner zahlreichen verehrten Kundschaft verlängert dieses Haus seinen Aufenthalt allhier noch **Donnerstag, Freitag** und **Samstag**.

Hier einige seiner Preise:

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles, reine Wolle, von 14 fl. an.
" " " " " matière des Indes, von 40 fl. an.
Lama-Spitzen-Châles und Rotondes von 12 fl. an.
Gekochte Lyoner Taffets, schwarz und farbig.
Ganz seidene Kleider von 18 fl. an.
Robes poult de soie, gros grain, schwarz und farbig, von 21 fl. an.
" " " " " " qualité superieure, von 24 fl. an.
Moire antique und farbig von 3 fl. 30 kr. an der mètre.
Pékin façonné für Kleider, reeller Werth 3 fl. 30 kr., verkauft zu 2 fl. 10 kr. der mètre.
Robes foulard des Indes, haute nouveauté, zu 16 fl. das Kleid.
Gaze de chambéry, Alcyone, haute nouveauté pour soirées.
Lyoner Seiden-Sammt, schwarz und farbig, in allen Breiten.
Mylords, confections für Damen, von 14 fl. an.
Unterröcke, Alles was sich am neuesten macht.
Foulards de Chine, von 1 fl. 12 kr. an.
Foulards des Indes (Taschentücher) von 1 fl. an.
" " " " qualité supérieure, von 1 fl. 36 kr. an.
Coiffures Impératrice, haute nouveauté du jour, von 30 kr. an.
Voilettes italiennes, haute nouveauté, zu 1 fl. 12 kr.
Cols guipure zu 48 kr.
Cravatten für Damen und Herren, Werth 48 kr. und 1 fl., verkauft zu 18 und 24 kr.
Gestickte Batist-Tücher, Werth 2 fl., verkauft zu 1 fl. 12 kr.
500 Cols magiques für Herren zu 12 kr. u. s. w.

Maurice Ulmo,
maison à Lyon Rue Ravez Nr. 8.

Waschmaschinen und Wäschewringmaschinen,

die sich in mehreren großen Haushaltungen hier vorzüglich bewährt haben, werden unter Garantie zu Fabrikpreisen verkauft und auch in Tagesmiethe gegeben.

L. Griesinger,
6.1. Langestraße Nr. 203.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht von dem heute überraschend schnell erfolgten Heimgang unserer Tochter und Schwester Mathilde Wettach.

Karlsruhe, den 30. Januar 1866.

Die Hinterbliebenen.

Frohsinn.

Sonntag den 4. Februar, Abends 7 Uhr anfangend, wird im Lokale der

Vereins-Ball

stattfinden, wozu die Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Karten hiezu beim Vorstande, sowie Samstag Abend im Vereinslokale zu haben sind.

Freitag Abend 9 Uhr **Gesangstunde.**

Der Vorstand.

Dritte Vorlesung

über Indien **heute (Donnerstag) Abend um 6 Uhr** im Lyceum, südlicher Flügel, zweiter Eingang, eine Stiege hoch. Inhalt: **Hindu-Religion** und zwar zunächst **die Lehre von Gott und der Welt.**

Ch. Irion, Missionar.

Sterbfalls-Anzeige.

30. Jan Mathilde Wettach, alt 14 Jahre, Vater † Oberlehrer Wettach.
30. „ Adolph Friedrich, alt 3 Monate 21 Tage, Vater Schlosser Dewert.
31. „ Friedrich Mone von Mingolsheim, Student, ledig, alt 21 Jahre.
31. „ Amalie Glaßner, Lehrerin, ledig, alt 43 Jahre.

Kunstgärtner Eisinger,

3.2. **Kriegsstraße, zunächst am Mühlburgerthor,**

empfiehlt blühende Hyacinthen, Topf-Veilchen, Bouquets, mit Camelia und Veilchen ausgeschmückt, für alle möglichen Zwecke.

Auch übernimmt derselbe die Anlage und Unterhaltung von Gärten.

Soeben eingetroffen:

Das Allerneueste

von

Masken-Cotillons-Orden,

Dresdener

Kopf-Bedeckungen

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Ernst Daler,

Papier-, Schreib- und Zeichnenmaterialien-Handlung,

2.2. Kronenstraße Nr. 49.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café & Billard.

Donnerstag den 1. Februar

Großer

Wiener Maskenball,

wobei die Tanzmusik durch die Kapelle des 5. Infanterie-Regiments und die Harmoniemusik in den Pausen durch die Kapelle des (1.) Leibgrenadier-Regiments ausgeführt wird.

C. Seyfried.

Billete sind bis heute Abend vor Oeffnung der Kasse zu haben in meiner Restauration, sowie bei

Herrn **Fried. Maisch,** am Ludwigsplatz,
„ **Wilh. Rupp,** Langestraße Nr. 125:
Für Herren 1 fl. — Damen 30 kr.

Billete Abends an der Kasse:
Für Herren 1 fl. 12 kr. — Damen 36 kr.

Ball-Handschuhe,

deutsches Fabrikat, in vorzüglicher Qualität billigst bei

Ludwig Oehl,
Nachfolger von G. Lang.

6.5.

Kunst-Anzeige.

Der rühmlichst bekannte **Franz Knie** wird Donnerstag den 1. Februar seine Kunst-Vorstellung produziren. Zum Beschluß folgt das hohe Seil, welches 70 Fuß hoch vom Boden aus auf die neue Kaserne gespannt ist, wo Herr Knie vor- und rückwärts den großen Schnelllauf darauf ausführen wird. Der Anfang ist um 3 Uhr. Außer dem Kreise bezahlt man 6 kr., Standespersonen zahlen nach Belieben. Schauplatz: Ludwigsplatz.

Es ladet ergebenst ein **Franz Knie.**

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Herrn **Josef A. Ettlinger** hier, Langestraße Nr. 106 wohnhaft,

die Hauptagentur
der Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft
l'Imperiale zu **Paris**

für den Kreis **Karlsruhe** übertragen worden ist.

Berlin, den 1. Februar 1866.

Dr. H. Eikerling,
General-Inspektor und Bevollmächtigter für Deutschland und das nördliche Europa

Gestützt auf vorstehende Anzeige empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Annahme von Anträgen. Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Karlsruhe, den 1. Februar 1866.

Josef A. Ettlinger,
Haupt-Agent.

3.2.

Für Auswanderer.

Jede Woche mehrmals Beförderung durch Dampf- und Segelschiffe über **Bremen, Havre, Hamburg** und **Liverpool** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Adolf Winter, Agent,
in **Mühlburg.**

3.3.

Concert-Anzeige.

Freitag den 2. Februar findet das **vierte,** dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen **Museumssaale** statt.

Programm.

1. **Suite** für Orchester (D-dur) von Joh. Seb. Bach.
2. **Adagio** für das Waldhorn, von W. A. Mozart.
3. **Concert-Arie** für Sopran mit Orchesterbegleitung, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
4. **Concert** für das Violoncell (H-moll), von Bernhard Romberg.
5. **Pastoral-Sinfonie** von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die drei folgenden Concerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale . . . . . 3 fl. — kr.
für drei nicht reservirte Karten in den Saal . . . . 2 fl. 24 kr.
für drei Karten auf die Gallerie . . . . . 1 fl. 48 kr.

Billete für sämmtliche Concerte sind, mit Ausnahme Mittwochs, jeden Tag zu haben im **Billet-Verkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters,** Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Febr. I. Quart. 16. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Zehn Minuten Aufenthalt.** Schwank in einem Akte. Hierauf: **Eine kranke Familie.** Schwank in drei Akten von G. v. Moser und W. Drost.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 4. Februar Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von G. Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27″ 9‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 8	27″ 9‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	27″ 9‴	„	„
30. Jan.				
6 U. Morg.	+ 4¼	27″ 11‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	28″ —‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3¼	28″ —‴	„	„

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Steinmetz, Kfm. von Basel. Ziegler, Kfm. v. Triest. Zimmer, Kaufm. v. Vevey.

Deutscher Hof. Ackermann, Fabr. v. Frankenberg. Drekhoff, Kfm. v. Offenburg. Franke, Priv. v. Wien. Groth, Weinhändler v. Cöln. Hell, Kfm. von Baden.

Englischer Hof. Jungermann, Kfm. v. Baden. Aub, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Schäfer, Kfm. v Paris. Steup, Kfm. v. Offenbach. Munz, Rent. v. Paris. Frau Schulz m. Tochter v. Freiburg. Frau Resdorf mit Fam. v. Baden. Becker v. Pforzheim.

Geist. Bauer, Kfm. v. Tauberbischofsheim.

Goldenes Lamm. Benz, Mechanikus von Hofhausen. Feder, Kfm. v. Hamburg. Klein, Kfm von Ludwigsburg Keller, Gastwirth v Petersthal. Bäker, Kfm. v. Zürich.

Goldenes Schiff. van Dik, Rent. v. Rotterdam. Klein, Kfm. v. Rödelheim. Ballin, Kfm. v. Mülhausen.

Goldene Traube. Begler, Ing. v. Göppingen

Grüner Hof. Wormser, Kaufm. v. Stuttgart. Baron von Reischach a. Württemberg. Lizeur, Part. v. Bern. Armin, Advokat v. Königsberg. Hellmaier, Gutsbesitzer m. Frau v. Edenheim. Zinter, Fabrikant v. Hamburg

Hôtel Große. Carlebach, Kfm von Stuttgart. Buser, Techniker v. Basel. Ruthenberg, Kaufm. von Gladbach von der Crone, Kfm. v. Barmen. Tittel, Kaufm. v Nürnberg. Isaak, Kaufm. v. Mannheim. Bottscher, Kfm v. Reutlingen. Scherle, Kaufm. von Lahr. Hochstetter, Rent. m. Frau v. Stuttgart. Frau Weber m Tochter und Frau Roßler m. Tochter von Baden. Schauenburg, Druckereibesitzer v. Lahr. Bechle, Kfm. v Kaufbeuern Ruthenau, Kfm. v. Frankfurt.

Kaiser Alexander. Doß, Kfm. v. Paris.

Prinz Max. Hotz, Uhrenmacher v. Steinhausen. Kohler, Kfm v. Stuttgart. Sander, Kfm. v. Mainz. Frank, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Maier v. Heilbronn. Mutter, Fabrikant v. Görwhl. Schladerer, Fabrik. v. Ravensburg.

Römischer Kaiser. Beisinger, Sekretär v. Liestal. v. Wolchen, Part. v. Oldenburg. Bachmann, Kfm. v. Winterthur. Hirschler, Kfm. m. Fam. v. Solingen. Reichmann, Kfm. v. Danzig. Stang mit Fam. von Weiningen. Gerber, Kfm. v. Ulm.

Stadt Pforzheim. Wunderlich, Kfm. v. Prag. Boller, Gemeinderath v. Speyer. Löwer, Stadtrath v. Osnabrück.

Weißer Bär. Ranzenberger, Kaufm. v. Basel. Malzahn, Kfm. v. Stuttgart. Schlager, Kaufm. v. Nonnenweier. Schoperle, Kfm. v. Freiburg. Paul, Kfm. v. München. Klett, Kfm. v. Danzig. Haager, Fabr. v. Zell Douringer, Part. v. Augsburg. Bieber, Kfm v Emmendingen Rothschild, Kaufm. v. Cöln. Klingowström, Kfm. v. Heilbronn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.